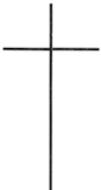


IN MEMORIAM

Die Rückschau auf 75 Jahre Bischöfliche Schule möchten wir gleichfalls nutzen, um die Erinnerung an all jene wach zu halten, die seit Gründung der „BS“ verstorben sind, ganz gleich ob als Lehrer oder in sonstiger Funktion an der Schule tätig.





Der ewige Hohepriester hat heute seinen treuen Diener,
den hochwürdigen Herrn

Johann Rentgens
Direktor der Bischöflichen Schule in St. Vith
im Alter von 43 Jahren in sein ewiges Reich abberufen.

Wohlversehen mit den Tröstungen der heiligen Kirche, starb er nach einem Leben der selbstlosen Hingabe an die Jugend und der unermüdlichen priesterlichen Hilfsbereitschaft, im St. Josefs-Hospital zu St. Vith.

Um ein stilles Gebet bitten in tiefer Trauer:

*Der Vater, Josef Rentgens;
die Geschwister und die übrigen Anverwandten;
die Professoren und Schüler der Bischöflichen Schule St. Vith;
die Seelsorger der Dekanate St. Vith, Eupen und Malmedy.*

EUPEN, St. Vith, Brüssel, Aachen-Brand, Köln, Krefeld, den 11. August 1957.

Am Mittwoch, dem 14. August, um 8.30 Uhr feierliches Seelenamt in der Pfarrkirche zu St. Vith.
Anschließend erfolgt die Ueberführung des lieben Verstorbenen in seine Heimatpfarrkirche St. Nikolaus, Eupen. Um 11 Uhr finden hier die feierlichen Exequien mit nachfolgender Beerdigung statt.

Trauerhaus: Aachener Strasse 67.

DRUCK: M. SCHLEMBACH, Hagenstr.

Vorname	Name	Sterbedatum (so weit bekannt)	Schule	Zeitraum der Tätigkeit	Funktion
Albert	BACKES	19.10.2004	BS	1960-1967	Präfekt
Erich	BACKES	14.08.1997	BS/TI	-1994	Hausmeister
Raphael	BEAUPAIN		BS	1962-1971	Lehrer
Joseph	BENKER	08.09.1998	BS	1973-1996	Lehrer
Karl	BRANDENBERG	22.06.1960	BS	1957-1960	Lehrer
Martin	BRAQUET		TI	1960-1961	Lehrer
Joseph	BREUER	04.12.1995	BS	1934-1958	Lehrer
Willy	BRÜLL	17.08.2000	BS	1951-1956	Lehrer
Frans	BUNGART	04.02.1972	BS	1931-1932	Lehrer
Maurice	CORNU		TI		Lehrer
Frans Hubert	DARCIS		BS	1937-1938	Lehrer
Auguste	DEMOULIN		BS	1957-1958	Lehrer
Albert	ERNST		BS	1961-1964	Erzieher
Bruno	EVERS		BS	1955-1957	Lehrer
Lucie	GASPAR		BS		Hauspersonal
Janis	GASPARS		BS	1950-1952	Lehrer
"Jonas"	GENNEN	20.12.2005	BS	1955-1991	Lehrer
Pierre	GILLES		VS	1937-1938	Lehrer
Martin	GOFFIN	22.03.1959	BS/TI	1947-1957	Lehrer
Wilfried	GOHIMONT		BS	1955-1957	Lehrer
Nico	HAGELSTEIN	23.06.1983	BS	1981-1983	Erzieher
Leonard	HENNEN				
Karl	HERZOG		TI	1957-1962	Lehrer
Hubert	HEUSCHEN		TI	1957-1958	Lehrer
Hubert	HEYLEN		BS	1956-1966	Lehrer
Ferdinand	HILGERS	07.08.1973	BS	1957-1961	Direktor
Johann-Peter	HILGERS	17.02.2006	TI	1957-1958	Lehrer
Albin	HOFFMANN		TI	1957-1964	Lehrer
Hansgeorg	JACOBS	04.03.1992	TI	1960-1992	Lehrer
André	JACQUEMIN		VS/TI	1951-1952	Lehrer
Germain	JEANTY				
Jean	JENAER		BS/TI	1947-1952	Lehrer
Michel	JOUCKEN		VS	1953-	Lehrer
Frau	KERRES		BS		
Jean	LAMBRETTE		BS		Lehrer
Aloys	LAMPERTZ	27.10.1988	TI	1962-1965	Lehrer
Georges	LAVENTAC		BS	1956-1957	Lehrer
Benoît	LEDUR	13.10.1999	BS	1930-40/1945-48	Direktor
Leon	LEJOLY09.1975	VS/TI	1950-1955	Lehrer
J.	LENFANT				
Philipp	LENGELER	29.06.1982	BS	1950-1952	Lehrer
Hubert	LENTZ	10.01.1982	TI	1961-1963	Lehrer
Nikolaus	LENTZ	22.04.2007	TI	1960-1962	
Jean	LEROY	1999	TI	1952-1980	Lehrer

IN MEMORIAM

JESUS † MARIA † JOSEPH



Zum Andenken

an den Hochwürdigen Herrn

Johann Rentgens

Direktor der bischöflichen Schule in St. Vith

der am Sonntag, dem 11. August 1957, im Alter von 43 Jahren und im 18. Jahre seines Priestertums, versehen mit allen Tröstungen der Heiligen Kirche, vom Ewigen Hohepriester in das himmlische Königreich abberufen wurde.

Johann Rentgens wurde am 10. August 1914 zu Eupen als Sohn der Eheleute Josef Rentgens und Josefina Zander geboren. Schon während seiner Gymnasialzeit am Collège Patronné seiner Vaterstadt zeichnete sich der junge Student durch seinen apostolischen Eifer aus, da er ohne Mühe zu scheuen, in grösster Selbstvergessenheit, mitwirkte an der Gründung des Eucharistischen Kreuzzuges, der ersten katholischen Pfadfindergruppe Eupens, und später der Eupener Jungschär. Schon damals wollte er Allen alles sein, schon damals wollte er Seelen retten, indem er seine Freunde zu höchsten Idealen aneiferte. Während seiner philosophischen und theologischen Studienzeit erwarb sich Johann Rentgens durch seine unermüdliche Willenskraft, durch seinen immerwährenden Frohsinn, durch seine unverstiegbare Hilfsbereitschaft die treue Liebe seiner angehenden Priesterkollegen und die höchste Wertschätzung seiner Vorgesetzten. Die Priesterwürde die er am 2. Juli 1939 im Hohen Dom zu Lüttich aus den Händen des Hochwürdigsten Herrn Ludwig Joseph Kerkhofs Bischof von Lüttich empfing, betrachtete der Junggeweihte nicht als ein Amt sondern als eine Aufgabe, die ihm bis zu seinem frühen Ende keinen einzigen Tag, kaum eine einzige Stunde der Ruhe lassen durfte. Wie sein Lieblingsapostel Paulus begab er sich ohne Pause auf den Weg des Opfers, des Gebetes, der Predigt und der priesterlichen Tat. Sowohl als junger Professor am Collège Patronné in Eupen, als Kaplan in Roeren, als

Wie damals üblich, würdigt der Totenzettel das Leben und Wirken des Hochwürdigen Herrn Johann Rentgens, der in der Tat mit deutschem Vornamen am 10. August 1914 in Eupen geboren respektive getauft wird, später jedoch allseits Jean gerufen wird.

Bereits früh, am Collège Patronné seiner Vaterstadt, „zeichnet sich der junge Student durch seinen apostolischen Eifer aus, da er [...] mitwirkte an der Gründung des Eucharistischen Kreuzzuges, der ersten katholischen Pfadfindergruppe Eupens“.

Margaretha	LEUFGEN	08.04.1999	BS		Hauspersonal
Georges	MACHIELS	10.02.1978	BS	1957-1965	Lehrer
René	MACKELS	14.03.1999	BS	1975-1981	Lehrer
Léonard	MATHONET		TI	1957-1958	Lehrer
Herman	MEERS10.1965	BS	1950-1953	Lehrer
Philipp	MERTES	07.08.1973	VS		Lehrer
Louise	MEYER		BS		Hauspersonal
Adolf	MICHELS		VS		Lehrer
José	MINET		BS	1953-1955	Erzieher
Manfred	MOERES	09.11.1982	BS	1980-1981	Erzieher
	MOITROUX		BS	1947-1948	Lehrer
Christophe	MÖLTER		BS	1950-1955	Lehrer
Martha	OBERECKEN	07.01.1992	BS		Hauspersonal
Joseph	OLY	17.01.1993	TI	1958-1985	Lehrer
Franz	PIETTE	22.08.1998	TI	1949-1981	Lehrer
Johannes	PIETTE	06.11.1982	BS	1945-1982	Lehrer
	PIRNAY				
Joseph	PLATTES	28.06.2005	VS		Lehrer
J.	POLET				
Odilia	POST	20.04.1984	BS		Hauspersonal
	QUINTART		BS	1949-1950	Lehrer
Jean	RENTGENS	12.08.1957	BS	1948-1957	Direktor
Joseph	SCHIEFFEN	10.07.1958	BS	1949-1950	Lehrer
Nikolaus	SCHIEFF		BS	1946-1949	Lehrer
Joseph	SCHIFFLERS	23.05.1996	BS	1966-1968	Lehrer
Joseph	SCHMETZ		TI	1950-1961	Lehrer
Ernst	SCHOLZEN	25.09.1984	TI	1980-1984	Lehrer
Mathias	SCHOMMER	05.11.2000	TI	1960-1989	Landw. Betriebsleiter
Corneille	SCHOUTEN		BS	1950-1953	Lehrer
Hermann	SCHUMACHER	13.01.1998	BS	1936-40/1952-53	Lehrer/Direktor
Heinrich	SIGNON		BS		Lehrer
	SIMONIS				
	SMETS				
Victor	STEPHANY		VS	1950-1951	Lehrer
"Gus"	STRAETEMANS	29.04.2005	BS/TI	1955-1972	Lehrer/Direktor
Lydia	TERREN	11.10.1978	BS		Hauspersonal
Egon	THANNEN	29.06.2001	TI	1996-2001	Lehrer
Bruno	THOME	10.07.1991	BS	1945-1982	Lehrer
Paul	VAN PACHTERBEKE		TI	1954-1955	Lehrer
	VANDENRATH				
N.	VEIDERS				
Bernard	VEITHEN	30.11.1999	VS		Lehrer
Bert	WANGEN	18.06.1987	TI	1962-1987	Lehrer
Peter	WEICKER	27.01.1964	BS		Hauspersonal
	WILLE		TI	1949-1950	Lehrer
			BS	Bischöfliche Schule	
			TI	Technisches Institut	
			VS	Volksschule	

nachgeforcht
von Ignatz Peters
(überarbeitet von
Herbert Cremer,
Walter Heyen und
Alfons Thunus)